





Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitshinweise Seite			
2.	Prod	uktbeschreibung Seite	4	
	2.1	Technische DatenSeite	4	
	2.2	AbmessungenSeite	4	
3.	Mon	tageSeite	5	
	3.1	Leitungsführung in der TürSeite	5	
	3.2	Montage CodetastaturSeite	6	
4.	Mani	pulationsschutz Seite	7	
5.	Funk	tion der Codetastatur Seite	8	
	5.1	Optische SignalisierungSeite	9	
6.	Inbet	riebnahme des Systems Seite	10	
7.	Prog	rammierung Seite	10	
	7.1	Admincode ändernSeite	11	
	7.2	Nutzercode einspeichern Seite	12	
	7.3	Nutzercode löschen Seite	13	
	7.4 System auf Werkseinstellung zurücksetzenSeite			
	7.5 7.0	Automatische Hintergrundbeleuchtung einstellen Seite	15	
	7.6 7.7	Fighalisierung des Tastendrucks einstellen Seite	10 17	
	7.7 Signalisierung des Tastendrucks einstellen			

Originalanleitung

DE

Bitte geben Sie das Dokument an den Benutzer weiter!

8.	Tür öffnen	Seite	19
9.	Fehlersuche	Seite	20
10	.Wartung und Pflege	Seite	21
11	. Entsorgen	Seite	21

1. Sicherheitshinweise

Warnsymbole





Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal mit Kenntnissen in der Installation von Tür- und Beschlagskomponenten und bietet Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung dieses Produkts. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor der Montage und Inbetriebnahme!

- Die jeweils lokal geltenden Montage- und Installationsbestimmungen, Richtlinien und Vorschriften sind einzuhalten. Das gilt insbesondere für VDE-Richtlinien und Vorschriften, z.B. DIN VDE 0100, DIN VDE 0160, DIN VDE 0632.
- Bei unsachgemäßem Einsatz, Montage und Installation und bei Verwendung von nicht originalen Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen!

2. Produktbeschreibung

2.1 Technische Daten

Spannungsversorgung	■ DC 824 V (max. 30 V)	
Leistungsaufnahme	■ <1W	
Temperaturbereiche	■ Betriebstemperatur -25°C +70 °C	
IP Klasse	■ IP 54 (Frontseitig)	
Speicher	99 Nutzercodes	

2.2 Abmessungen



DE

Gil

3. Montage 3.1 Leitungsführung in der Tür J-Y(ST) Y2x2x0.6 1010 IO10 potentialfreier Ansteuerkontakt, z.B. Taster, Sprechanlage, Zutrittskontrolle, Zeitschaltuhr. SECUREconnect 200F SECUREconnect 200R റിം Systemkabel zur Codetastatur Der Schalter (falls vorhanden) der Erweiterungsplatine am SECUREconnect 200F ist in die Stellung "0 S" zu bringen. Bei Metall- und Kunststofftüren zum Leitungsauslass beigefügten Kabelschutz verwenden. Klemme Kabel Signal Klemme Kabel Signal GS grau (blau) GND (minus) GS braun GND (minus) + 24 V (plus) VS braun 96 RS485 A gelb 90 schwarz Steuerleitung 95 RS485 B grün 94 + 24 V (plus) weiß

Montage- und Bedienungsanleitung

B-55600-10-4-6 ekey Codetastatur



3.2 Montage Codetastatur



DE

4. Manipulationsschutz

Ihr System besteht aus 2 elektronischen Geräten

- Codetastatur
- SECUREconnect 200 (Steuereinheit)

Der Codetastatur wird in der Regel im Außenbereich (Türaußenseite) montiert. Um einer unbefugten Manipulation vorzubeugen ist Ihr System mit zahlreichen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die einen unbefugten Zutritt verhindern:

- Die Codetastatur ist über eine Datenleitung mit der Steuereinheit verbunden. Die Datenübertragung ist verschlüsselt.
- Codetastatur und Steuereinheit werden im Rahmen der Erstinbetriebnahme eindeutig miteinander gekoppelt (Pairing).

Die Codetastatur erfasst den Pincode mit dem kapazitiven Tastenfeld. Sie vergleicht die Eingabe mit den abgespeicherten Referenzcodes. Die Codetastatur verarbeitet 4- bis 8 stellige Pincodes. Der Pincode muss mindestens eine unterschiedliche Ziffer beinhalten. Es gibt 2 Arten von Pincodes. Den Admincode für die Konfiguration des Systems und den Nutzercode zum Öffnen der Tür.

Bei 3-maliger Falscheingabe erfolgt eine 1-minütige Sperre. Bei darauffolgender 3-maliger Falscheingabe erfolgt eine 15-minütige Sperre. Bei jeder weiteren Falscheingabe erfolgt eine 15-minütige Sperre. Durch zweimalige Eingabe eines berechtigten Nutzercodes kann die Sperre vorzeitig aufgehoben werden.

Um eine Komponente (SECURE*connect* 200R, SECURE*connect* 200F oder Codetastatur) des Türsystems auszutauschen, muss eine Repairingprozedur durchlaufen werden. Hierzu muss auf der Platine des SECURE*connect* 200F oder des SECURE*connect* 200R der Reset-Kontakt bei angeschlossener Stromversorgung für min. 3 s geschlossen werden. Verwenden Sie hierzu z.B. eine Krokodilklemme. Danach kann die Klemme entfernt werden. SECU-RE*connect* 200R, SECURE*connect* 200F und Codetastatur durchlaufen nun einen erneuten Pairingvorgang. Die Codetastatur wird hierbei auf Werkseinstellung zurückgesetzt. 5.

B-55600-10-4-6 ekey Codetastatur



Funktion der Codetastatur



2 Status-LEDs signalisieren die Betriebszustände (Pincode korrekt, Pincode falsch, Menüpunkt...). Ein akustischer Signalgeber signalisiert den Tastendruck und die Zutrittsfreigabe.

- 1 Linke Status-LED
- 2 Rechte Status-LED
- 3 Eingabetasten
- 4 Bestätigungstasten

Die Hintergrundbeleuchtung des Tastenfeldes ist blau, dimmbar und schaltet sich abhängig von den Lichtverhältnissen ein bzw. aus.

HINWEIS

Die Codetastatur kehrt nach 10 Sekunden in den Normalbetrieb zurück, wenn keine Taste gedrückt wird. Dabei werden Eingaben und Änderungen verworfen.



GIJ

Anzeige	Status-LED links	Status-LED rechts	Bedeutung
1 2 3 ASC DET	aus	aus	Standby
	gelb blinkend	gelb blinkend	Werkseinstellung/ keine Kopplung mit Steuereinheit
1 2 3 ASC 001	1 2 3 M		Bereit zur Eingabe des Admincodes
	grün	aus	Adminmenü aktiv
	grün	grün	Eingabe positiv: richti- ger Pincode, richtiger Eingabewert,
	rot	rot	Eingabe negativ: fal- scher Pincode, falscher Eingabewert,
	aus	rot	1-minütige bzw. 15-mi- nütige Systemsperre

5.1 Optische Signalisierung



6. Inbetriebnahme des Systems

Für die Inbetriebnahme ihres Zutrittssystem gehen Sie schrittweise vor:

- Führen Sie die Verkabelung aus und montieren Sie die Geräte.
- Nach dem ersten Einschalten f
 ühren Codetastatur und SECUREconnect 200 eine automatische Kopplung durch.



 Die Status-LEDs der Codetastatur blinken abwechselnd gelb.

Codetasta-	Codeta-
tur ist nicht	statur ist
mit SC200	mit SC200
gekoppelt	gekoppelt

Nach Abschluss der Kopplung leuchtet keine Status-LED.

ACHTUNG

Ändern Sie sofort nach der Inbetriebnahme den werkseitigen Admincode 9999 und halten Sie diesen Geheim!

Wird der Admincode nicht geändert, ermöglichen Sie unbefugten Personen Zugang zu Ihrem Adminmenü und folglich Zutritt zu Ihrem Haus.

7. Programmierung

Für die Programmierung stehen verschiedene Menüpunkte im Adminmenü zur Verfügung. Diese können über die Tasten aufgerufen werden.

Taste	Menüpunkt	
1	Nutzercode speichern	
2 	2 Nutzercode löschen	
3 DEF	3 Admincode ändern	
4 	4 GHI System auf Werkseinstellung zurücksetzen	
5 KI		

DF

7.1 Admincode ändern

Diese Funktion ermöglicht das Ändern des bestehenden Admincodes. Der Admincode kann 4 bis 8-stellig sein und muss mindestens eine unterschiedliche Ziffer beinhalten. Die Änderung des Admincodes wird über das Adminmenü durchgeführt. Um ins Adminmenü zu gelangen, geben Sie den Admincode ein.





7.2 Nutzercode einspeichern

Das System erlaubt das Einlernen von maximal 99 Nutzercodes. Ein Nutzercode ist ein Pincode, mit dem eine Aktion auf der Steuereinheit ausgelöst wird, z. B. das Öffnen einer Tür. Der Nutzercode kann 4- bis 8-stellig sein und muss mindestens eine unterschiedliche Ziffer beinhalten.



Verwenden Sie lange Nutzercodes. Verwenden Sie möglichst alle Ziffern. Verwenden Sie unterschiedliche Codes für die Berechtigten.



Drücken Sie √ um die Eingabe des Admincodes zu starten



Geben Sie den Admincode ein.



V



1



V



Geben Sie den Nutzercode ein

DE



V



Geben Sie den Nutzercode erneut ein



٧





Nutzercode löschen 7.3

Sie können einzelne Nutzercodes löschen. Dazu benötigen Sie den zu löschenden Nutzercode.

Das Löschen eines Nutzercodes wird über das Adminmenü durchgeführt. Um ins Adminmenü zu gelangen, geben Sie den Admincode ein.





Drücken Sie √ um die Eingabe des Admincodes zu starten

Geben Sie den Admincode ein.



V







٧

Geben Sie den zu löschenden-Nutzercode ein

ĽΎ



7.4 System auf Werkseinstellung zurücksetzen

Die Codetastatur wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Es werden alle Nutzercodes unwiederbringlich gelöscht. Der Admincode wird auf Werkseinstellung 9999, die Helligkeitsschwelle wird auf 10% und der Helligkeitswert auf 100% zurückgesetzt Die akustische und optische Signalisierung für den Tastendruck und das akustische Signal für die Türöffnung wird eingeschaltet.

Durch einen Repairing-Vorgang (siehe Kapitel 4) wird die Codetastatur ebenfalls auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



Drücken Sie V um die Eingabe des Admincodes zu starten

	I
GH JIL MNO 7 8 9 PGRS TU/ WYOYZ	
0	
\times	

Geben Sie

code ein.

den Admin-



V



4



٧



Geben Sie den Admincode ein

DE



×





Automatische Hintergrundbeleuchtung einstellen 7.5

Hier legen Sie die Helligkeitsschwelle fest, bei der die blaue Hintergrundbeleuchtung bei Dämmerung automatisch eingeschaltet wird.

Die Helligkeitsschwelle kann mittels Prozentwerten eingestellt werden. Werksseitig ist die Helligkeitsschwelle auf 10 % eingestellt. Geben Sie den gewünschten Prozentwert ein:

0 = automatische Hintergrundbeleuchtung aus

1 bis 100 = Helligkeitsschwelle von Einschaltung bei sehr heller Umgebung bis Einschaltung erst bei sehr dunkeler Umgebung





Drücken Sie √ um die Eingabe des Admincodes zu starten

Geben Sie den Admincode ein.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 97 7 8 9 97
--

1 2 3 AC DEF
4 5 6
7 8 2
0



51

Wert der gewünschten Helligkeitsschwelle, z.B. 70



٧



7.6 Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann mittels 4 vordefinierten Modi eingestellt werden. Werksseitig ist die Hintergrundbeleuchtung zu 100% an. Geben Sie die Zahl des gewünschten Modus ein:

- 0 = Hintergrundbeleuchtung aus
- 1 = Hintergrundbeleuchtung zu 33% an
- 2 = Hintergrundbeleuchtung zu 66% an
- 3 = Hintergrundbeleuchtung zu 100% an

Das Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung wird über das Adminmenü durchgeführt. Um ins Adminmenü zu gelangen, geben Sie den Admincode ein.







Geben Sie den Admincode ein.



V

		×	J.	V	
_	_	_	_		

1 2 3 ASC DEF

4 5 6

7 8 9

57
בכ



Zahl des gewünschten Modus, z.B. 2



DE

7.7 Signalisierung des Tastendrucks einstellen

Die akustische und optische Signalisierung des Tastendrucks kann mittels 4 vordefinierter Modi eingestellt werden. Werksseitig sind die akustischen und optischen Signale für den Tastendruck eingeschaltet. Geben Sie die Zahl des gewünschten Modus ein:

- 0 = akustische und optische Signale aus
- 1 = akustische Signale ein und optische Signale aus
- 2 = akustische Signale aus und optische Signale ein
- 3 = akustische und optische Signale ein

Das Einstellen der Signalisierung des Tastendrucks wird über das Adminmenü durchgeführt. Um ins Adminmenü zu gelangen, geben Sie den Admincode ein.



Drücken Sie

Eingabe des

Admincodes

zu starten

√ um die



Geben Sie

code ein

den Admin-



V



54



Zahl des gewünschten Modus, z.B. 2





7.8 Akustisches Signal beim Öffnen einstellen

Das akustische Signal beim Öffnen kann aus- bzw. eingeschalten werden. Werksseitig ist das akustische Signal eingeschaltet. Geben Sie die Zahl des gewünschten Modus ein:

0 für ausschalten 1 für einschalten

Das Einstellen des akustischen Signals beim Öffnen wird über das Adminmenü durchgeführt. Um ins Adminmenü zu gelangen, geben Sie den Admincode ein.





Drücken Sie V um die Eingabe des Admincodes zu starten.

Geben Sie den Admincode ein.



V



2 3 AIC DET

_8 ™

Zahl des gewünschten Modus, z.B. 0



DE



8. Tür öffnen



Geben Sie einen eingespeicherten Nutzercode ein.



Drücken Sie - V und die Tür öffnet e sich.



Der Nutzercode wurde nicht erkannt.

HINWEIS

Bei 3-maliger Falscheingabe erfolgt eine Sperrung für eine Minute. Bei darauffolgender 3-maliger Falscheingabe erfolgt eine Sperrung für weitere 15 Minuten. Bei weiterer Falscheingabe erfolgt eine Sperrung für weitere 15 Minuten.

Durch zweimalige Eingabe eines berechtigten Nutzercodes kann die Sperre vorzeitig aufgehoben werden. Eine Signalisierung erfolgt hierbei nicht.





Öffnen Sie Ihre Tür längr als 12 s, so wird die Codetastatur spannungslos. Nach dem Schließen und folgender Wiederkehr der Spannungsversorgung zeigt die Codetastatur kurzzeitig "Werkszustand - Keine Kopplung" bis der Normalbetrieb automatisch wieder hergestellt ist.



9. Fehlersuche

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
beide Status-LEDs leuchten rot.	Der Nutzercode wur- de nicht erkannt.	Geben Sie den Nutzer- code erneut ein.
	Der gewünschte Nutzercode besteht ausschließlich aus gleichen Ziffern, z.B. 1111, 3333	Verwenden Sie Nutzer- codes mit verschiedenen Ziffern.
	Der gewünschte Nut- zercode ist zu kurz bzw. zu lang, z.B: 321, 987654321	Beachten Sie die Länge des Nutzercodes: min. 4 Stellen, max. 8 Stellen.
	Bei der Eingabe von Menüpunkten bzw. Werten ist ein Fehler aufgetreten.	Wiederholen Sie die Eingabe.
Status-LED leuchtet rechts rot	3-malige Eingabe eines falschen Nut- zercodes. System- sperre für 1 bzw. 15 Minuten.	Geben Sie zwei Mal einen berechtigten Nutzercode ein. Danach läßt sich die Tür vor Ablauf der Sperre mit einem berechtigten Nutzercode öffnen.
Status-LEDs blinken abwechselnd gelb.	Keine Busverbindung zur Steuereinheit.	Prüfen Sie die Verkabe- lung oder nehmen Sie das Gerät in Betrieb.
	kein Pairing bzw. Pairing fehlerhaft.	Führen Sie einen Pairing- Reset aus (siehe Kapitel 4).



10. Wartung und Pflege

Das System ist grundsätzlich wartungsfrei. Reinigen Sie zur Sicherheit die Codetastatur von Zeit zu Zeit von Fingerabdrücken und Verschmutzungen mit einem feuchten (nicht nassen), nicht kratzenden Tuch. Verwenden Sie reines Wasser ohne Reinigungsmittelzusätze.

11. Entsorgen





Das Gerät ist als Elektronikschrott an öffentlichen Rücknahmestellen und Wertstoffhöfen zu entsorgen. Die Verpackung ist separat zu entsorgen.

ekey code keypad



Table of contents

Safet	y instructionsPage	23
Prod	uct descriptionPage	24
2.1 2.2	Technical dataPage DimensionsPage	24 24
Insta	llationPage	25
3.1 3.2	Routing of cable in the door Page Installation of code keypad Page	25 26
Prote	ection against manipulationPage	27
Func	tion of code keypadPage	28
5.1	Visual signalling Page	29
Syste	em commissioningPage	30
Prog	rammingPage	30
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6	Changing the admin codePage Saving the user codePage Deleting the user codePage Resetting the system to factory settingsPage Adjusting the automatic backlightPage Adjusting the backlight brightnessPage	31 32 33 34 35 36
	Safet Prod 2.1 2.2 Insta 3.1 3.2 Prote 5.1 Syste Prog 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 76	Safety InstructionsPage Product descriptionPage 2.1 Technical dataPage 2.2 DimensionsPage 1 Technical dataPage 1 Routing of cable in the doorPage 3.1 Routing of cable in the doorPage 3.2 Installation of code keypadPage Protection against manipulationPage Function of code keypadPage 5.1 Visual signallingPage System commissioningPage 7.1 Changing the admin codePage 7.1 Changing the user code

Translation of the original instructions

Please pass the document on to the user

EN

8.	Opening the door	.Page	39
9.	Trouble-shooting	.Page	40
10	.Maintenance and care	.Page	41
11	.Disposal	.Page	41

1. Safety instructions

Warning symbols



DANGER denotes a dangerous situation which, if ignored, will lead to death or serious injury.



WARNING denotes a dangerous situation which, if ignored, could lead to death or serious injury.



CAUTION denotes a dangerous situation which, if ignored, could lead to injuries.



ATTENTION denotes a situation which could lead to material damage.



NOTE denotes a statement which is provided for information only.

ekey code keypad



Aimed at trained door specialists with knowledge of installing lock & hardware components, these instructions provide information on how to install, commission and operate this product.

Please read these instructions carefully before installation and commissioning.

- The appropriate local assembly and installation specifications, directives and regulations must be followed. This applies especially to the VDE directives and regulations, e.g., DIN VDE 0100, DIN VDE 0160 and DIN VDE 0632.
- No liability is assumed for damage arising from improper use, assembly and installation, and from use of non-original parts and accessories!

2. Product description

2.1 Technical data

Voltage supply	■ DC 8–24 V (max. 30 V)
Power consumption	■ <1W
Temperature range	Operating temperature -25°C to +70°C
IP class	■ IP 54 (at the front)
Memory	■ 99 user codes

2.2 Dimensions

EN



Gi



Installation and operating instructions

B-55600-10-4-6

ekey code keypad



3.2 Installation of code keypad



EN

4. Protection against manipulation

Your system consists of 2 electronic devices:

- Code keypad
- SECUREconnect 200 (control unit)

The code keypad is generally installed externally (on the outside of the door). To prevent unauthorised access, your system is equipped with numerous security functions:

- The code keypad is connected to the control unit using a data cable. Data transmission is encrypted.
- The code keypad and control unit are clearly coupled together for initial commissioning (pairing).

The code keypad records the PIN code with the capacitive keypad, and compares the entered data with the stored reference codes. The code keypad can process PIN codes comprising 4 up to 8 digits. The PIN code must not consist solely of identical numbers. There are 2 types of PIN codes: the admin code for configuring the system and the user code for opening the door.

If you enter the code incorrectly 3 times, you will be locked out of the system for 1 minute. If you enter the code incorrectly 3 times again, you will be locked out for 15 minutes. Subsequently, you will be locked out for 15 minutes each time you enter the code incorrectly. The lock can be reversed before it is due to end by entering an authorised user code twice.

In order to exchange a component of the door system (SECURE*connect* 200R, SECURE*connect* 200F or code keypad), you have to start a re-pairing procedure. To do so, close the reset contact on the board of the SECURE*connect* 200F or SECURE*connect* 200R for a minimum of 3 seconds with the power supply connected. We recommend the use of an alligator clip for this purpose. Afterwards, remove the clip. The pairing process for the SECURE*connect* 200R, SECURE*connect* 200F and code keypad now restarts, and the code keypad is reset to the factory setting.

ekey code keypad



5. Function of code keypad



2 status LEDs indicate the operating statuses (correct PIN code, incorrect PIN code, menu item etc.). An acoustic signal transmitter indicates the keystrokes and when access is granted.

- 1 Left status LED
- 2 Right status LED
- 3 Input keys
- 4 Confirm keys

The keypad backlight is blue, can be dimmed and switches on and off depending on the available light.



ΕN

If no keys are pressed for a period of 10 seconds, the code keypad switches back to normal mode and discards any data or changes entered.

GIJ

Signalling	Left status LED	Right status LED	Meaning
1 2 3 ALC DET	off	off	Standby
	flashing yellow	flashing yellow	Factory setting/ no coupling with control unit
	yellow	off	Ready for entry of admin code
	green	off	Admin menu active
	green	green	Positive data entry: correct PIN code, correct input value etc.
	red	red	Negative data entry: incorrect PIN code, incorrect input value etc.
	off	red	System locked for 1 minute or 15 minutes

5.1 Visual signalling

ekey code keypad



6. System commissioning

Follow these steps to commission your access system:

- Install the wiring and the devices.
- Once switched on for the first time, the code keypad and SECUREconnect 200 carry out automatic coupling.



- The status LEDs of the code keypad alternately flash yellow.
- Code keypad is not coupled with SC200

Code keypad is coupled with SC200

Once coupling is complete no status LEDs with SC light up.

ATTENTION

Change the default admin code 9999 immediately after commissioning and keep it confidential!

If you do not change the admin code, unauthorised individuals will be able to access your admin menu and thus gain entry to your property.

7. Programming

A number of different menu items are provided in the admin menu for programming the device. They can be accessed using the keys.

Кеу	Menu item
<u>'</u>	Save user code
2 	Delete user code
3 DEF	Change admin code
4 	Reset system to factory settings
5	Set code keypad



ΕN

7.1 Changing the admin code

This function allows you to change the current admin code. The admin code may comprise 4 up to 8 digits and must not consist solely of identical numbers. The admin menu is required to change the admin code. To access the admin menu, enter the admin code.



ekey code keypad



Saving the user code 7.2

The system allows a maximum of 99 user codes to be programmed. A user code is a PIN code used to trigger a particular action in the control unit, e.g. opening a door. The user code may comprise 4 up to 8 digits and must not consist solely of identical numbers.



Use long user codes. Use as many different numbers as possible. Assign a different code to each individual with authorised access.



Press √ to start entering the admin code



Enter the admin code



V



1





Enter the user code

ΕN



V



Enter the user code again



V





Deleting the user code 7.3

You have the option of deleting specific user codes. To do so, you require the user code you wish to delete.

The admin menu is required to delete a user code. To access the admin menu, enter the admin code.



Press √ to start entering the admin code



Enter the admin code

Г	
	1 2 3
	4 5 6
	7 8 9
	0

V





V





Enter the user code you wish to delete

33

ekey code keypad



Resetting the system to factory settings 7.4

This function allows you to reset the code keypad to the factory setting. All user codes will be permanently deleted. The admin code will be reset to the factory setting 9999, the brightness threshold to 10% and the brightness value to 100%. Additionally, the acoustic and visual signalling for the keystrokes and the acoustic signal when opening the door will be switched on.

Carrying out a re-pairing procedure (see Section 4) will also reset the code keypad to the factory setting.



Press √ to start entering the admin code

	1
4 3 MNO	
×✓	

Enter the admin code



V





V



Enter the admin code

EN



V

Adjusting the automatic backlight 7.5

This function allows you to determine the brightness threshold at which the blue backlight automatically switches on at dusk.

The brightness threshold is set using percentages. The brightness threshold is set to 10% by default. Enter the desired percentage value as follows:

0					=
---	--	--	--	--	---

= automatic backlight switched off

1 up to 100

= threshold switch-on range: from very bright conditions to only in very dark conditions



Press √ to start entering the admin code



Enter the admin code

4 5 6 <u>GH</u> <u>5</u> 6 <u>NNO</u> 7 8 9



V



51



Desired brightness threshold value, e.g. 70

Γ	
	1 2 3 ANC 107
	4 5 6 mino
	7 8 9 HOMES TV/ WXYZ
	×

٧

ekey code keypad



7.6 Adjusting the backlight brightness

The backlight brightness can be adjusted using 4 preset modes. The backlight is set to 100% by default. Enter the number for the desired mode as follows:

- 0 = backlight switched off
- 1 = backlight set to 33%
- 2 = backlight set to 66%
- 3 = backlight set to 100%

The admin menu is required to adjust the backlight brightness. To access the admin menu, enter the admin code.





Press √ to start entering the admin code

Enter the admin code



V



1 2 3 ASC DEF

4 5 6

52



Enter the number for the desired mode, e.g. 2



EN
GIJ

7.7 Adjusting the signalling for the keystrokes

The acoustic and visual signalling for the keystrokes can be adjusted using 4 preset modes. The acoustic and visual signals for the keystrokes are switched on by default. Enter the number for the desired mode as follows:

- 0 = acoustic and visual signals switched off
- 1 = acoustic signals switched on and visual signals switched off
- 2 = acoustic signals switched off and visual signals switched on
- 3 = acoustic and visual signals switched on

The admin menu is required to adjust the signalling for the keystrokes. To access the admin menu, enter the admin code.





Press √ to start entering the admin code

Enter the admin code

•	_	-	_
	<u>י</u> ני	2	3
	<u>4</u>	<u>s</u> 	ŝ.)
4	نے لیک	<u>»</u> س	<u>*</u>
ľ	×]

V



54



Enter the number for the desired mode, e.g. 2



B-55600-10-4-6

ekey code keypad



Adjusting the acoustic signal when opening the door 7.8

The acoustic signal when opening the door can be switched on or off. The acoustic signal is switched on by default. Enter the number for the desired mode as follows:

0 for switched off 1 for switched on

The admin menu is required to adjust the acoustic signal when opening the door. To access the admin menu, enter the admin code.



Press √ to start entering the admin code

×У

Enter the admin code



V

5	5

1 2 3 ASC 101 4

0

× | ✓

6 MNO 7 8 9 and TUY werry



Enter the number for the desired mode, e.g. 0



EN

8. Opening the door



Enter a programmed user code



Press √ and the door opens



The user code has not been recognised

NOTE

If you enter the code incorrectly 3 times, you will be locked out of the system for 1 minute. If you enter the code incorrectly 3 times again, you will be locked out for a further 15 minutes. Subsequently, you will be locked out for 15 minutes each time you enter the code incorrectly.

The lock can be reversed before it is due to end by entering an authorised user code twice. No signalling is activated in this case.





If you open your door for longer than 12 seconds, the code keypad will switch to idle mode. Once the door has been closed again and the voltage supply is reactivated, the code keypad will briefly display the following message: "Factory setting – no coupling", until normal mode automatically resumes.

B-55600-10-4-6

ekey code keypad



9. Trouble-shooting

Fault description	Cause	Remedy
Both status LEDs light up red	The user code has not been recognised.	Enter the user code again.
	The desired user code consists solely of identical numbers, e.g. 1111, 3333.	Use a user code with at least one different number.
	The desired user code is too short or too long, e.g 321, 987654321.	Observe the required length for the user code: Min. 4 digits, Max. 8 digits.
	An error occurred when selecting menu items or entering values.	Repeat your entry.
Right status LED lights up red	You have entered an incorrect user code 3 times. The system is locked for 1 minute or 15 minutes.	Enter an authorised user code twice. The door can then be opened before the lock is due to end by entering an authorised user code again.
The status LEDs alternately flash yellow	No bus connection with the control unit.	Check the wiring or com- mission the device.
	No pairing or pairing faulty	Reset the pairing (see Section 4).

EN



10. Maintenance and care

The system is basically maintenance-free. However, as a precautionary measure clean any fingerprints or dirt from the code keypad from time to time using a soft, damp (not wet) cloth. Use clean water with no cleaning additives.

11. Disposal





The disused device must be disposed of as electronic waste at special waste disposal sites. Packaging must be disposed of separately.



Table des matières

Cons	ignes de sécuritéPage	23
Desc	ription du produitPage	24
2.1 2.2	Caractéristiques techniquesPage DimensionsPage	24 24
Mon	tagePage	25
3.1 3.2	Passage des câbles dans la portePage Montage clavier à codePage	25 26
Prote	ection contre les manipulationsPage	27
Fonc	tions du clavier à codePage	28
5.1	Signalisation optiquePage	29
Mise	en service du systèmePage	30
Prog	rammationPage	30
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7	Modifier le code administrateur Page Enregistrer le code utilisateur Page Effacer le code utilisateur	31 32 33 34 35 36 37
	Cons Desc 2.1 2.2 Mont 3.1 3.2 Prote 5.1 Mise Prog 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7	Consignes de sécurité Page Description du produit Page 2.1 Caractéristiques techniques Page 2.2 Dimensions Page Montage Page Page 3.1 Passage des câbles dans la porte Page 3.2 Montage clavier à code Page Protection contre les manipulations Page 5.1 Signalisation optique Page 5.1 Signalisation optique Page Mise en service du système Page 7.1 Modifier le code administrateur Page 7.2 Enregistrer le code utilisateur Page 7.3 Effacer le code utilisateur Page 7.4 Remettre le système à la configuration d'usine Page 7.5 Réglage de luminosité du rétroéclairage Page 7.6 Réglage de luminosité du rétroéclairage Page

Traduction de la notice d´origine

Cette notice doit être remise à l'utilisateur!

GIJ

8.	Ouverture de la porte	.Page	39
9.	Recherche d´erreurs	.Page	40
10	.Entretien et maintenance	.Page	41
11	.Mise au rebut	.Page	41

1. Consignes de sécurité

Symboles d'avertissement

A DANGER	DANGER indique une situation dangereuse, susceptible d'entraîner la mort ou des blessures graves si elle n'est pas évitée.
AVERTISSEMENT	AVERTISSEMENT indique une situation dangereuse, susceptible d'entraîner la mort ou des blessures graves si elle n'est pas évitée.
	PRUDENCE indique une situation dangereuse, susceptible d'entraîner des blessures si elle n'est pas évitée.
ATTENTION	ATTENTION indique une situation pouvant entraîner des dommages matériels.
REMARQUE	REMARQUE indique un renseignement purement informatif.

Notice de montage et d'utilisation

B-55600-10-4-6 Clavier à code ekey



Cette notice s'adresse à un personnel technique formé, ayant des connaissances sur l'installation des portes et ferrures, et fournit également des informations sur le montage, la mise en service et le maniement de ce produit. Veuillez lire attentivement la présente notice avant l'installation et la mise en service !

- Il est impératif d'observer les instructions d'installation et de montage, les directives et les réglementations locales en vigueur. Ceci s'applique particulièrement aux réglementations et aux directives VDE, telles que DIN VDE 0100, DIN VDE 0160, DIN VDE 0632.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation, de montage ou d'installation incorrects et en cas d'utilisation d'accessoires non originaux !

2. Description du produit

2.1 Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation	■ DC 824 V (max. 30 V)	
Puissance absorbée	<pre>< 1 W</pre>	
Plages de température	Température de service -25°C +70 °C	
Indice de protection	■ IP 54 (face avant)	
Mémoire	99 codes utilisateur	

2.2 Dimensions



GI



Notice de montage et d'utilisation

B-55600-10-4-6 Clavier à code ekey



3.2 Montage clavier à code



GIJ

4. Protection contre les manipulations

Votre système est composé de 2 appareils électroniques

- Clavier à code
- SECUREconnect 200 (unité de commande)

Le clavier à code est en général monté à l'extérieur (face extérieure de la porte). Pour éviter toute manipulation non autorisée, votre système est équipé de nombreuses fonctions de sécurité qui empêchent un accès illicite :

- Le clavier à code est relié à l'unité de commande par un câble de données. La transmission des données est cryptée.
- Le clavier à code et l'unité de commande sont couplés entre eux de manière univoque lors de la première mise en service (appairage).

Le clavier à code saisit le code PIN par la zone des touches capacitives. Il compare le code entré avec le code de référence mémorisé. Le clavier à code traite des codes PIN de 4 à 8 positions. Le code PIN doit contenir au moins deux chiffres différents. Il existe deux sortes de codes PIN. Le code administrateur pour la configuration du système et le code utilisateur pour l'ouverture de la porte.

Après 3 entrées erronées consécutives a lieu un blocage de 1 minute. Après 3 autres entrées erronées consécutives a lieu un blocage de 15 minutes. Chaque nouvelle entrée erronée donne lieu à un blocage de 15 minutes. L'entrée à deux reprises d'un code utilisateur autorisé permet de mettre fin prématurément au blocage.

Pour remplacer un composant du système de porte (SECURE*connect* 200R, SECURE*connect* 200F ou clavier à code), une procédure d'appairage doit être effectuée. À cet effet, le contact de réinitialisation sur la platine du SECURE*connect* 200F ou du SECURE*connect* 200R doit être fermé pendant 3 s au moins, avec alimentation électrique branchée. Utilisez pour cela p. ex. une pince crocodile. La pince peut ensuite être retirée. Le SECURE*connect* 200R, le SECURE*connect* 200F et le clavier à code effectuent alors une nouvelle procédure d'appairage. Ce faisant, le clavier à code est remis à la configuration d'usine.



5. Fonctions du clavier à code



2 LED de statut indiquent les états de services (code PIN correct, code PIN erroné, point de menu...). Un émetteur acoustique signale la pression des touches et l'autorisation d'accès.

- 1 LED de statut de gauche
- 2 LED de statut de droite
- 3 Touches d'entrée
- 4 Touches de confirmation

Le rétroéclairage de la zone de touches est bleu, à luminosité variable et s'active/se désactive en fonction de la lumière ambiante.

REMARQUE

FR

Le clavier à code revient en service normal au bout de 10 secondes quand aucune touche n'est actionnée. Les entrées et modifications sont alors rejetées.

GIJ

Affichage	LED de statut de gauche	LED de statut de droite	Signification
1 2 3 ABC DET	éteinte	éteinte	veille
	jaune clignotant	jaune clignotant	configuration d'usine/ pas de couplage avec l'unité de commande
	jaune	éteinte	prêt pour l'entrée du code administrateur
	vert	éteinte	menu administrateur
	vert	vert	entrée positive : code PIN correct, valeur entrée correcte,
	rouge	rouge	entrée négative : code PIN erroné, valeur entrée erronée,
	éteinte	rouge	blocage du système pendant 1 ou 15 minutes



6. Mise en service du système

Pour mettre votre système d'accès en service, procédez par étapes :

- Réalisez le câblage et montez les appareils.
- Après la première mise en marche, le clavier à code et SECURE*connect* 200 effectuent un couplage automatique.
- Les LED de statut du clavier à code clignotent en alternance en jaune.



Le clavier à Le clavier code n'est à code est pas couplé au SC200 SC 200

Une fois le couplage achevé, aucune LED de statut n'est allumée.

> Changez immédiatement le code administrateur d'usine 9999 après la mise en service et tenez-le secret !

Si vous ne remplacez pas le code administrateur, vous donnez à des personnes non autorisées accès à votre menu administrateur et donc à votre maison.

7. Programmation

ATTENTION

Différents points de menu sont prévus pour la programmation dans le menu administrateur. Ils peuvent être appelés au moyen des touches.

Touche	Point de menu
<u> </u>	Enregistrer code utilisateur
2 	Effacer code utilisateur
3 DEF	Modifier code administrateur
4 	Remettre le système à la configuration d'usine
5 _KL	Réglage du clavier à code

7.1 Modifier le code administrateur

Cette fonction permet de modifier le code administrateur existant. Le code administrateur peut avoir de 4 à 8 positions et doit contenir au moins deux chiffres différents. La modification du code administrateur est effectuée par le menu administrateur. Pour parvenir au menu administrateur, entrez le code administrateur.



Pressez √ pour lancer l'entrée du code administrateur



REMARQUE

Entrez le code administrateur (par défaut = 9999)



V





utilisés comme codes utilisateur.

3

1 2 3 ASC 007
4 5 6
7 8 9
0

Les codes administrateur ne peuvent pas être



V



Entrez l'ancien

×Υ

code administrateur





Entrez le nouveau code administrateur



ĽV

Entrez à nouveau le nouveau code administrateur



V



Enregistrer le code utilisateur 7.2

Le système permet l'enregistrement d'un maximum de 99 codes utilisateur. Un code utilisateur est un code PIN par leguel une action est déclenchée sur l'unité de commande, p. ex. l'ouverture d'une porte. Le code utilisateur peut avoir de 4 à 8 positions et doit contenir au moins deux chiffres différents.



Utilisez des codes utilisateur longs. Utilisez si possible tous les chiffres. Utilisez différents codes pour les différentes personnes autorisées.





Pressez √ pour lancer l'entrée du code administrateur



V







Entrez le code utilisateur



٧



Entrez à nouveau le code utilisateur



V



V		

7.3 Effacer le code utilisateur

Vous pouvez effacer des codes utilisateur isolés. Pour cela, vous avez besoin du code à effacer.

L'effacement d'un code utilisateur se fait par le menu administrateur. Pour accéder au menu administrateur, entrez le code administrateur.





Pressez √ pour lancer l'entrée du code administrateur

Entrez le code administrateur





2









Entrez le code utilisateur à effacer

V



7.4 Remettre le système à la configuration d'usine

Le clavier à code est remis à la configuration d'usine. Tous les codes utilisateur sont effacés irrévocablement. Le code administrateur est remis à la valeur d'usine 9999, le seuil de luminosité à 10 %, la valeur de luminosité à 100 %. La signalisation acoustique et optique de la pression des touches ainsi que le signal acoustique de l'ouverture de porte sont activés.

Une procédure d'appairage (voir chapitre 4) remet également le clavier à code à la configuration d'usine.



Pressez V pour lancer l'entrée du code administrateur

	1
GH HL MNO 7 8 9 MORE TUV WYOZ	
0	

Entrez le code administrateur



V



4



٧





Entrez le code administrateur

FR

V

02.2014 | 16083EE | Printed in Germany

Réglage du rétroéclairage automatique 7.5

Vous définissez ici le seuil de luminosité à partir duquel le rétroéclairage est automatiquement activé à la tombée de la nuit.

Le seuil de luminosité peut être réglé en pourcentage. Le réglage d'usine fixe le seuil de luminosité à 10 %. Entrez le pourcentage souhaité :

- = rétroéclairage automatique désactivé 0
- 1 à 100 = seuil de luminosité depuis activation en conditions de grande clarté à activation seulement en conditions de faible clarté





Pressez √ pour lancer l'entrée du code administrateur

Entrez le code administrateur



V



51



Valeur du seuil de luminosité souhaité, p. ex. 70





7.6 Réglage de luminosité du rétroéclairage

La luminosité du rétroéclairage peut être réglée au moyen de 4 modes prédéfinis. Le réglage d'usine du rétroéclairage est de 100 %. Entrez le numéro du mode souhaité :

- 0 = rétroéclairage désactivé
- 1 = rétroéclairage activé à 33 %
- 2 = rétroéclairage activé à 66 %
- 3 = rétroéclairage activé à 100 %

Le réglage de luminosité du rétroéclairage est effectué par le biais du menu administrateur. Pour accéder au menu administrateur, entrez le code administrateur.



Pressez √

l'entrée

du code

pour lancer

administrateur



le code

administrateur



4 5 6
7 8 9

5	γ
2	2



Numéro du mode souhaité, p. ex. 2





Réglage de la signalisation de pression des touches 7.7

La signalisation acoustique et optique de la pression des touches peut être réglée avec 4 modes prédéfinis. Dans la configuration d'usine, les signaux acoustiques et optiques sont activés pour la pression des touches. Entrez le numéro du mode souhaité :

- 0 = signaux acoustiques et optiques désactivés
- 1 = signaux acoustiques activés et optiques désactivés
- 2 = signaux acoustiques désactivés et optiques activés
- 3 = signaux acoustiques et optiques activés

Le réglage de la signalisation de la pression des touches est effectué par le biais du menu administrateur. Pour accéder au menu administrateur, entrez le code administrateur.

1 2 3 ANC DEF

4 5 6 GHI JEL MINO



Pressez √

l'entrée

du code

pour lancer

administrateur



Entrez

le code

administrateur



V



54



Numéro du mode souhaité, p. ex. 2





7.8 Réglage du signal acoustique à l'ouverture

Le signal acoustique à l'ouverture peut être activé ou désactivé. Dans la configuration d'usine, le signal acoustique est activé. Entrez le numéro du mode souhaité :

0 pour désactiver 1 pour activer

Le réglage du signal acoustique à l'ouverture est effectué par le biais du menu administrateur. Pour accéder au menu administrateur, entrez le code administrateur.



Pressez V pour lancer l'entrée du code administrateur.

Entrez le code administrateur



V

55
22

1 2 3 ASC 500 4 5 6

0

× V

4 5 6 5H 8 9 7 8 9 241 107 9



Numéro du mode souhaité, p. ex. 0



8. Ouverture de la porte



Entrez un code utilisateur enregistré.



1 2 3 ASC 500

Pressez √ et la porte s'ouvre.



Le code utilisateur n'a pas été identifié.

REMARQUE

Après 3 entrées erronées consécutives a lieu un blocage d'une minute. Après 3 autres entrées erronées consécutives a lieu un blocage de 15 autres minutes. Une nouvelle entrée erronée donne lieu à un blocage de 15 minutes.

L'entrée à deux reprises d'un code utilisateur autorisé permet de mettre fin prématurément au blocage. Il n'y a alors pas de signalisation.



REMARQUE

Si vous ouvrez la porte pendant plus de 12 s, le clavier à code est hors tension. Après la fermeture et le retour de l'alimentation électrique, le clavier à code affiche brièvement "Configuration d'usine pas de couplage" jusqu'à ce que le fonctionnement normal soit restauré automatiquement.



9. Recherche d'erreurs

Description des erreurs	Cause	Remède
Les deux LED de statut sont rouges.	Le code utilisateur n'a pas été identifié.	Entrez à nouveau le code utilisateur.
	Le code utilisateur souhaité est composé uniquement des mêmes chiffres, p. ex. 1111, 3333	Utilisez des codes utilisateur avec différents chiffres.
	Le code utilisateur souhaité est trop court ou trop long, p. ex. 321, 987654321	Tenez compte de la longueur du code utilisateur : au moins 4 positions, au plus 8 positions.
	Une erreur s'est produite lors de l'entrée de points de menu ou de valeurs.	Répétez l'entrée.
La LED de statut est rouge à droite	3 fois entrée d'un code utilisateur erroné. Blocage du système pendant 1 ou 15 minutes.	Entrez deux fois un code utilisateur autorisé. La porte peut alors être ouverte avant expiration du blocage avec un code utilisateur autorisé.
Les LED de statut clignotent en alternance en jaune.	Pas de connexion bus à l'unité de commande.	Contrôlez le câblage ou mettez l'appareil en service.
	Pas d'appairage ou appairage défaillant.	Effectuez une réinitialisation d'appairage (voir Section 4).



10. Entretien et maintenance

Le système ne demande en principe aucune maintenance. Nettoyez le clavier à code de temps en temps par mesure de précaution pour éliminer les marques de doigt et les impuretés avec un chiffon humide (pas mouillé) non abrasif. Utilisez de l'eau claire sans addition de produit nettoyant.

11. Mise au rebut





En tant que rebut électronique, l'appareil doit être remis aux points de collecte publics ou aux déchetteries de tri sélectif. L'emballage doit être évacué séparément.

B-55600-10-4-6

Teclado para la introducción de código ekey



Tabla de contenido

1.	Instrucciones de seguridadPágina		
2.	Desc	ripción del productoPágina	24
	2.1 2.2	Datos técnicosPágina DimensionesPágina	24 24
3.	Mon	tajePágina	25
	3.1 3.2	Guiado de los cables en la puertaPágina Montaje del teclado para la introducción de código Página	25 26
4.	Prote	ección contra manipulacionesPágina	27
5.	Func la int	ionamiento del teclado para roducción de códigoPágina	28
	5.1	Señalización ópticaPágina	29
6.	Puesta en marcha del sistemaPágina		30
7.	Prog	ramaciónPágina	30
	7.1 7.2 7.3 7.4 7.5	Modificar el código de administrador Página Guardar el código de usuario Página Borrar el código de usuario Página Restablecer los ajustes de fábrica en el sistema Página Ajustar la retroiluminación automática Página	31 32 33 34 35

Traducción de instrucciones originales

¡Entregar este documento al usuario!

ES

GIJ

	7.6	Ajustar el brillo de la retroiluminaciónPágina	36
	7.7	Ajustar la señalización de la pulsación de las teclas Página	37
	7.8	Ajustar la señal acústica de la aperturaPágina	38
8.	Abrii	puertaPágina	39
9.	Búsq	ueda de fallosPágina	40
10. Mantenimiento y cuidadoPágina			41
11. EliminaciónPágina			41

1. Instrucciones de seguridad

Símbolos de advertencia

	PELIGRO indica una situación de peligro que, en caso de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.
ADVERTENCIA	ADVERTENCIA indica una situación de peligro que, en caso de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.
PRECAUCIÓN	PRECAUCIÓN indica una situación de peligro que, en caso de no evitarse, podría provocar lesiones.
ATENCIÓN	ATENCIÓN indica una situación que podría causar daños materiales.
NOTA	NOTA indica un enunciado puramente informativo.

Manual de instrucciones y de montaje

B-55600-10-4-6

Teclado para la introducción de código ekey



Este manual está destinado al personal técnico especializado con conocimientos sobre la instalación de componentes para puertas y herrajes y ofrece indicaciones sobre el montaje, la puesta en servicio y el manejo de este producto.

¡Lea este manual detenidamente antes del montaje y de la puesta en servicio!

- Se deben cumplir las correspondientes disposiciones, directivas y los reglamentos localmente vigentes sobre montajes e instalaciones. Esto es especialmente válido para las directivas y reglamentos VDE, por ejemplo DIN VDE 0100, DIN VDE 0160, DIN VDE 0632.
- No se acepta responsabilidad alguna en caso de utilización, montaje o instalación inadecuados o de no utilizarse repuestos originales.

2. Descripción del producto

2.1 Datos técnicos

Fuente de alimentación	824 V CC (máx. 30 V)
Potencia absorbida	<pre>< 1 W</pre>
Rangos de temperatura	Temperatura de funcionamiento -25 °C +70 °C
Clase IP	■ IP 54 (parte frontal)
Memoria	99 códigos de usuario

2.2 Dimensiones

ES



GI



Manual de instrucciones y de montaje

B-55600-10-4-6

Teclado para la introducción de código ekey



3.2 Montaje del teclado para la introducción de código



ES

GIJ

4. Protección contra manipulaciones

Su sistema consta de 2 aparatos electrónicos

- Teclado para la introducción de código
- SECURE connect 200 (unidad de control)

El teclado para la introducción de código se monta por lo general en la zona exterior (lado exterior de la puerta). Para prevenir una manipulación ilícita, su sistema cuenta con numerosas funciones de seguridad que evitan accesos no autorizados:

- El teclado para la introducción de código está conectado a la unidad de control a través de una línea de datos. La transmisión de datos está codificada.
- El teclado para la introducción de código y la unidad de control se acoplan de forma unívoca durante la primera puesta en marcha (emparejamiento).

El teclado para la introducción de código registra el código pin con el teclado capacitivo. Compara el código introducido con los códigos de referencia guardados. El teclado para la introducción de código procesa códigos pin de entre 4 y 8 dígitos. El código pin debe tener al menos un número diferente. Existen dos tipos de códigos pin: el código de administrador, para la configuración del sistema, y el código de usuario, para la apertura de la puerta.

Al introducir el código incorrectamente 3 veces, el sistema se bloqueará durante 1 minuto. Al introducir, a continuación, el código incorrectamente 3 veces, el bloqueo durará 15 minutos. Todas las veces en las que se introduzca posteriormente el código de forma incorrecta, el bloqueo será de 15 minutos. El sistema se puede desbloquear antes de que transcurra dicho tiempo introduciendo dos veces seguidas un código de usuario habilitado.

Para cambiar un componente (SECURE*connect* 200R, SECURE*connect* 200F o teclado para la introducción de código) del sistema de puerta se tiene que llevar a cabo un procedimiento de reparación. En este, se deberá cerrar el contacto reset en la pletina del SECURE*connect* 200F o del SECURE*connect* 200R, con el suministro de corriente conectado durante 3 s.

Manual de instrucciones y de montaje

B-55600-10-4-6

Teclado para la introducción de código ekey



Utilice para ello, p. ej., un pinza de cocodrilo. A continuación, se podrá quitar el borne. En el SECURE*connect* 200R, SECURE*connect* 200F y el teclado para la introducción de código se realizará de nuevo un proceso de emparejamiento. De esta forma, se restablecerán los ajustes de fábrica en el teclado para la introducción de código.



5. Funcionamiento del teclado para la introducción de código

2 LED de estado señalizan los estados de funcionamiento (código pin correcto, código pin incorrecto, punto del menú, ...). Un emisor de señales acústicas señaliza la pulsación de las teclas y la autorización del acceso.

- 1 LED de estado izquierdo
- 2 LED de estado derecho
- 3 Teclas de introducción
- 4 Teclas de confirmación

La retroiluminación del teclado es azul, de intensidad regulable y se activa o desactiva en función de la luz que haya.



ES

El teclado para la introducción de código retorna al cabo de 10 segundos al funcionamiento normal si no se pulsa ninguna tecla, desechando las entradas y modificaciones.

GIJ

Indicador	LED de estado izquierdo	LED de esta- do derecho	Significado
1 2 3 ABC DEF	desconectado	desconectado	En espera
	amarillo parpadeante	amarillo parpadeante	Ajuste de fabrica/ningún acoplamiento con la unidad de control
	amarillo	desconectado	Operativo para la introducción del código de administrador
	verde	desconectado	Menú de administración activo
	verde	verde	Entrada positiva: código pin correcto, valor de entrada correcto,
	rojo	rojo	Entrada negativa: código pin incorrecto, valor de entrada incorrecto,
	desconectado	rojo	Bloqueo del sistema de 1 minuto o de 15 minutos

B-55600-10-4-6

Teclado para la introducción de código ekey



6. Puesta en marcha del sistema

Para la puesta en marcha de su sistema de acceso, siga los pasos que se indican a continuación:

- Coloque el cableado y monte los aparatos.
- Tras la primera conexión, realice un acoplamiento automático del teclado para la introducción de código y el SECURE*connect* 200.
- Los LED de estado del teclado para la introducción de código parpadean en amarillo de forma alterna.
- Una vez finalizado el acoplamiento no hay encendido ningún LED de estado.





El teclado para la introducción de código no está acoplado con SC200

El teclado para la introducción de código está acoplado con SC200

ATENCIÓN

Inmediatamente después de la puesta en marcha, ¡modifique el código de administrador de fábrica 9999 y manténgalo en secreto!

Si no se modifica el código de administrador, permitirá que personas no autorizadas accedan a su menú de administración y que, a continuación, entren en su casa.

7. Programación

Para la programación hay disponibles una serie de puntos en el menú de administración a los que se puede acceder utilizando las teclas.

Tecla	Punto del menú		
1	Guardar el código de usuario		
2 	Borrar el código de usuario		
3 DEF	Modificar el código de administrador		
4 	A Restablecer los ajustes de fábrica en el sistema		
5	Ajustar el teclado para la introducción de código		

ES

Modificar el código de administrador 7.1

Esta función permite cambiar el código de administrador existente. El código de administrador puede tener entre 4 y 8 dígitos y tiene que contener al menos un número diferente. La modificación del código de administrador se realiza mediante el menú de administración. Para acceder a este menú, introduzca el código de administrador.



Pulse √ para iniciar la entrada del código de administrador



ΝΟΤΑ

Introduzca el código de administrador (por defecto = 9999)



V



como códigos de usuario.

3

4 5 6
7 8 9
Maks IV/ WKYZ
ి

Los códigos de administrador no se pueden utilizar

1 2 3 AK 100		
4 5 6		
7 8 9 Nais 107 w.ccz		
ి		



V





código de administrador



٧



Introduzca el nuevo código de administrador



V





V

B-55600-10-4-6

Teclado para la introducción de código ekey



Guardar el código de usuario 7.2

El sistema permite guardar un máximo de 99 códigos de usuario. Un código de usuario es un código pin con el que se activa una acción en la unidad de control como, por ejemplo, la apertura de una puerta. El código de usuario puede tener entre 4 y 8 dígitos y tiene que contener al menos un número diferente.



Utilice un código de usuario largo. De ser posible, utilice todos los dígitos. Utilice diferentes códigos para cada usuario autorizado.



Pulse √ para iniciar la entrada del código de administrador



Introduzca el código de administrador.



V





V



Introduzca el código de usuario

ES



Vuelva a introducir el código de usuario





4 5 6
7 8 9 N985 TUV WXXZ
0





0

V
Borrar el código de usuario 7.3

Ud. puede borrar los códigos de usuario. Para ello, necesita el código del usuario que desea borrar.

Un código de usuario se borra mediante el menú de administrador. Para acceder a este menú, introduzca el código de administrador.







V



2



Pulse √ para iniciar la entrada del código de administrador

Introduzca el código de administrador.

×V



Introduzca el código del usuario que desea borrar



73

Teclado para la introducción de código ekey



7.4 Restablecer los ajustes de fábrica en el sistema

Se restablecen los ajustes de fábrica en el teclado para la introducción de código. Se borran todos los códigos de usuario de forma irreversible. Se restablece el código de administrador de fábrica 9999, se restablece el umbral de brillo al 10 % y el valor del brillo al 100 %. Se vuelve a activar la señalización acústica y óptica para la pulsación de las teclas y la señal acústica para la apertura de la puerta.

Los ajustes de fábrica también se restablecen en el teclado para la introducción de código mediante un proceso de reparación (véase capítulo 4).



Pulse V para iniciar la entrada del código de administrador

	1
1 2 3 ABC DEF 4 5 6 Get BL MINO	
×	
	I

Introduzca el código de administrador.



V



4

1 2 3 ANC DEF

4 5 M

٧



Introduzca el código de administrador

ES



Ajustar la retroiluminación automática 7.5

Aquí puede establecer el umbral de brillo con el que se activará automáticamente la retroiluminación azul durante las horas crepusculares.

El umbral de brillo se puede ajustar con porcentajes. El umbral de brillo de fábrica es del 10 %. Introduzca el porcentaje deseado:

0 = retroiluminación automática desactivada

De 1 a 100 = umbral de brillo desde la activación en un entorno con mucha claridad hasta la activación en un entorno muy oscuro





Pulse √ para iniciar la entrada del código de administrador

Introduzca el código de administrador.





51

V



Valor del umbral de brillo deseado,

2 3 AIC 000





٧

Teclado para la introducción de código ekey



7.6 Ajustar el brillo de la retroiluminación

El brillo de la retroiluminación se puede ajustar mediante 4 modos predefinidos. De fábrica, la retroiluminación establecida es del 100 %. Indique el número del modo deseado:

- 0 = retroiluminación desactivada
- 1 = retroiluminación activada al 33 %
- 2 = retroiluminación activada al 66 %
- 3 = retroiluminación activada al 100 %

El ajuste del brillo de la retroiluminación se realiza mediante el menú de administración. Para acceder a este menú, introduzca el código de administrador.





Pulse V para iniciar la entrada del código de administrador

Introduzca el código de administrador.



V

52



Número del modo deseado, p. ej. 2



ES

Ajustar la señalización de la pulsación de las teclas 7.7

La señalización acústica y óptica de la pulsación de las teclas se puede ajustar mediante 4 modos predefinidos. Las señales acústicas y ópticas para la pulsación de las teclas viene activada de fábrica. Indique el número del modo deseado:

- 0 = señales acústicas y ópticas desactivadas
- 1 = señales acústicas activadas y señales ópticas desactivadas
- 2 = señales acústicas desactivadas y señales ópticas activadas
- 3 = señales acústicas y ópticas activadas

El ajuste de la señalización de la pulsación de las teclas se realiza mediante el menú de administración. Para acceder a este menú, introduzca el código de administrador.





Pulse √ para iniciar la entrada del código de administrador

Introduzca el código de administrador

V



54



Número del modo deseado, p. ej. 2

5 6



Teclado para la introducción de código ekey



7.8 Ajustar la señal acústica de la apertura

La señal acústica de la apertura se puede desactivar y activar. La señal acústica viene activada de fábrica. Indique el número del modo deseado:

0 para desactivar 1 para activar

El ajuste de la señal acústica de la apertura se realiza mediante el menú de administración. Para acceder a este menú, introduzca el código de administrador.





Introduzca el código de

administrador.



V



55



Número del modo deseado, p. ej. 0



ES

8. Abrir puerta



Introduzca un código de usuario guardado.



Pulse √ y la puerta se abrirá.



No se ha reconocido el código de usuario.



Al introducir el código incorrectamente 3 veces, el sistema se bloqueará durante 1 minuto. Al introducir, a continuación, el código incorrectamente 3 veces, el sistema se bloqueará otros 15 minutos. Al volver a introducir el código incorrectamente, el sistema se bloqueará otros 15 minutos.

El sistema se puede desbloquear antes de que transcurra dicho tiempo introduciendo dos veces seguidas un código de usuario habilitado. En este caso, el usuario no recibirá ninguna señalización.





Si abre su puerta durante más de 12 s, el teclado para la introducción de código se quedará sin alimentación. Una vez se haya cerrado y se haya restablecido la fuente de alimentación, el teclado para la introducción de código mostrará durante poco tiempo "Estado de fábrica - sin acoplamiento" hasta que el funcionamiento normal se haya restablecido automáticamente.

Teclado para la introducción de código ekey



9. Búsqueda de fallos

Descripción del fallo	Causa	Solución
Los dos LED de estado se encienden en rojo	No se ha reconocido el código de usuario.	Vuelva a introducir el código de usuario.
	El código de usuario deseado está compuesto únicamente de números iguales. Ejemplo: 1111, 3333	Utilice códigos de usuario con números diferentes.
	El código de usuario deseado es demasiado corto o demasiado largo. Ejemplo: 321, 987654321	Tenga en cuenta la longitud del código de usuario: mín. 4 dígitos, máx. 8 dígitos.
	Se ha producido un error al introducir puntos del menú o valores.	Repita la introducción.
El LED de estado derecho se ilumina en rojo	3 intentos no válidos de introducción del código de usuario. Bloqueo del sistema durante 1 minuto o durante 15 minutos.	Introduzca dos veces seguidas un código de usuario autorizado. A continuación, se podrá abrir la puerta antes de que haya transcurrido el tiempo de bloqueo utilizando un código de usuario autorizado.

ES

GIJ

Descripción del fallo	Causa	Solución
Los LED de estado parpadean en amarillo de forma alterna.	No hay ninguna conexión de bus a la unidad de control.	Compruebe el cableado o ponga el equipo en marcha.
	Sin emparejamiento o emparejamiento erróneo.	Realice un reset de emparejamiento (véase capítulo 4).

10. Mantenimiento y cuidado

El sistema no requiere mantenimiento. Por seguridad, limpie de vez en cuando las impresiones dactilares y la suciedad del teclado para la introducción de código con un trapo húmedo (no mojado) y que no raye el sistema. Utilice agua limpia sin añadirle agentes limpiadores.

11. Eliminación



El dispositivo se debe desechar como basura electrónica en los puntos de recogida públicos y en los puntos de selección de residuos reciclables. El embalaje deberá ser eliminado por separado.

Produktname



Notizen | Notes | Notes | Notas



Notizen Notes Notes Notas	



Herausgeber | Editor: BKS GmbH Heidestr. 71 D-42549 Velbert Tel. +49 (0) 20 51 2 01-0 Fax +49 (0) 20 51 2 01-97 33

www.g-u.com

Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas. Salvo error u omission.

Fehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Errors and omissions reserved. Subject to technical modifications. Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques.

 Vorsprung mit System
 GJ
 BKS
 FERCO

 Securing technology for you
 1
 1
 1
 1
 1